## Direktwirkend



Für den Betrieb mit Dampf, Luft und nicht-korrosivem Gas

Dies ist die einfachste Form von Druckminderventilen, die mit einem Faltenbalg arbeiten. Da es sich um eine eigenständige Konstruktion handelt, ist für den Betrieb keine externe, nachgeschaltete Messleitung erforderlich.

Von den beiden Ventiltypen ist dies das kleinere und wirtschaftlichere Ventil, das für schwache bis moderate Volumenströme ausgelegt ist. Die Genauigkeit von direktwirkenden Druckminderventilen liegt in der Regel bei ±10%.

Mit Phosphorbronze- oder Edelstahlfaltenbälgen kann ein kleineres Gehäuse als bei herkömmlichen direktwirkenden Membran-Druckminderventilen verwendet werden.

Korrosionsbeständiges Bronzeoder Edelstahlgehäuse.

Der Stößel aus Edelstahl und das Gehäuse aus Bronze oder Edelstahl minimieren das bei herkömmlichen Ventilen häufig auftretende Verklemmen.

Ventil und Ventilsitz aus gehärtetem Edelstahl mit Federrückstellung gewährleisten ein dichtes Schließen.

Ein integriertes Schmutzfängersieb verhindert die Ablagerung von Schmutz. Der Kunststoffdeckel erhitzt sich nicht, sodass keine Verbrennungsgefahr besteht. Der Solldruck kann ohne Werkzeug geändert werden. Einfach Deckel anheben und zur gewünschten Einstellung drehen.

Feder mit austauschbarem Druckbereich lässt sich einfach auf einen anderen Druck ändern. Dazu müssen lediglich vier (4) Deckelschrauben entfernt werden.

Der hinter dem Druckminderventil außen und innen an den Faltenbälgen anliegende Druck wird zum Zweck der Faltenbalgintegrität und einer längeren Lebensdauer gemessen.

> Durch eine integrierte Messöffnung entfällt die Verrohrung einer externen Messleitung.

